

# Mehr Zusammenarbeit für den Frieden

Für eine verstärkte Zusammenarbeit der Initiativen für Friedensbemühungen im Nahen Osten hat der Sprecher der Deutschen Initiative für den Nahen Osten (Dino), **Manfred Erdenberger**, plädiert. Der Dino-Gründer – die Initiative hat ihren Sitz in Münster – und frühere WDR-Chefredakteur erklärte auf einer Konferenz in der Akademie Arnoldshain, angesichts des „weit geöffneten Friedensfensters“ seien mehr denn je „gemeinsame Beiträge der Zivilgesellschaft nötig, die Chancen dieses Prozesses



**Manfred Erdenberger**

zu stärken“. Vordringliche Aufgabe sei es, die Lebensverhältnisse der betroffenen Menschen nachhaltig zu verbessern. Erdenberger regte einen intensiveren Informationsaustausch unter den Gruppen an.